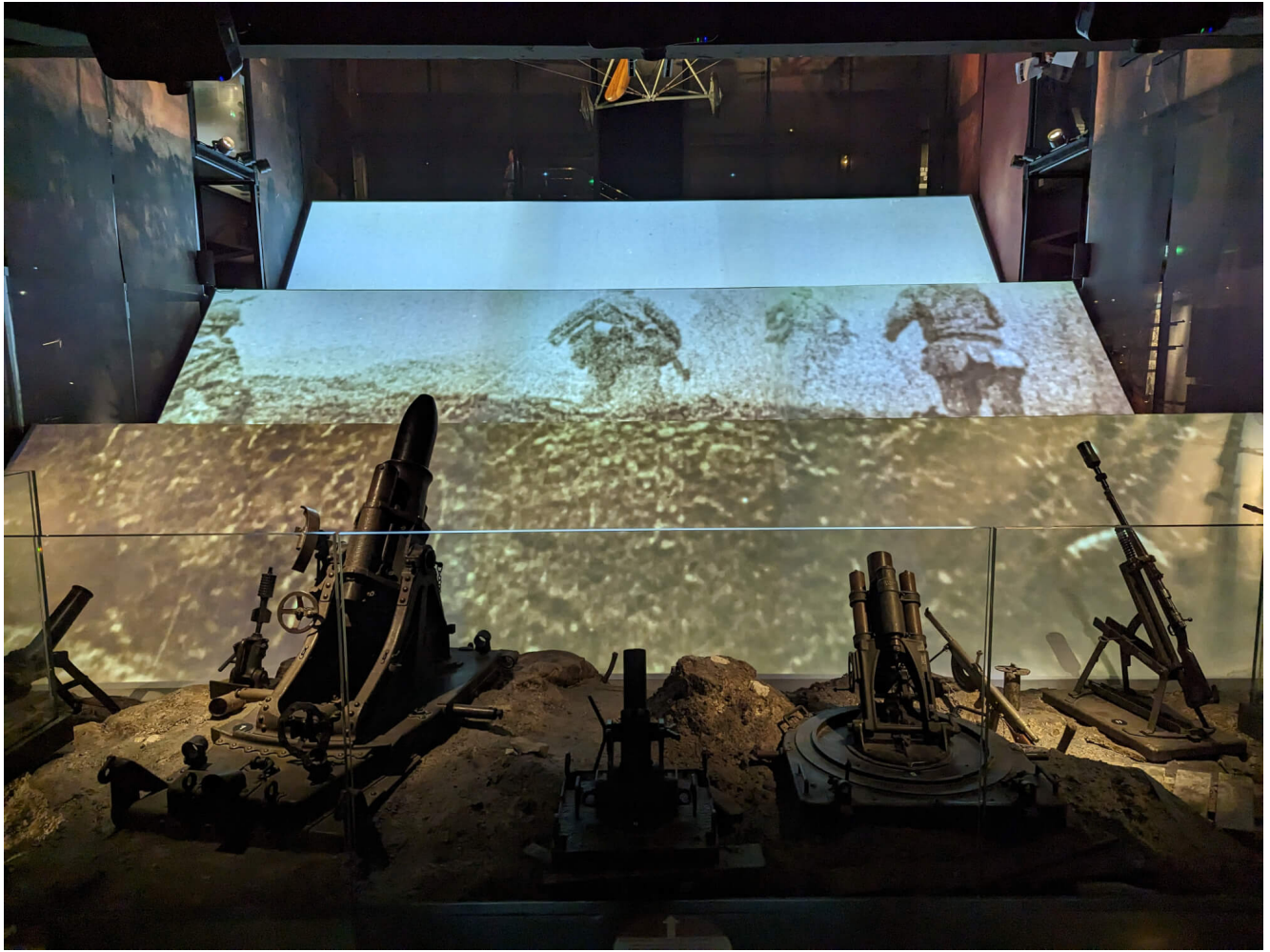


Ausflug zu den Schlachtfeldern von Verdun



Am 13. März machten sich die Klassen 9S3 und 1S2 mit ihren Lehrerinnen Véronique Giret und Janine Thomé auf, um sich die Schlachtfelder von Verdun aus dem Ersten Weltkrieg genauer anzuschauen und mehr über die „Hölle von Verdun“ zu erfahren. Im Geschichtsunterricht war der Erste Weltkrieg bereits ausführlich behandelt worden, aber das 2016 eröffnete Mémorial de Verdun konnte uns dennoch auf sehr anschauliche Art und Weise das Kriegsgeschehen näherbringen.

Anschließend erkundeten wir mit Fleury-devant-Douaumont eines der neun Dörfer, die während des Ersten Weltkrieges vollständig zerstört wurden, die aber mit ihren Mauerresten und Beschilderungen die Erinnerung an den Krieg wachhalten. Auf dem Weg zum Fort Douaumont konnten wir auch einen sehr kurzen Abschnitt eines Schützengrabens begehen. Das Fort Douaumont, das von den Franzosen nach dem verlorenen deutsch-französischen Krieg zur Verteidigung gegen etwaige deutsche Angriffe errichtet worden war, war mit Geschütztürmen versehen. Im Inneren kann man heute noch durch die kilometerlangen Tunnel gehen und bekommt einen guten Eindruck davon, wie sich die Soldaten dort verschanzt haben.







Nachdem wir wetterbedingt nur noch einen kurzen Blick auf die Knochen im Gebeinshaus geworfen haben, ging es wieder zurück nach Saarbrücken.